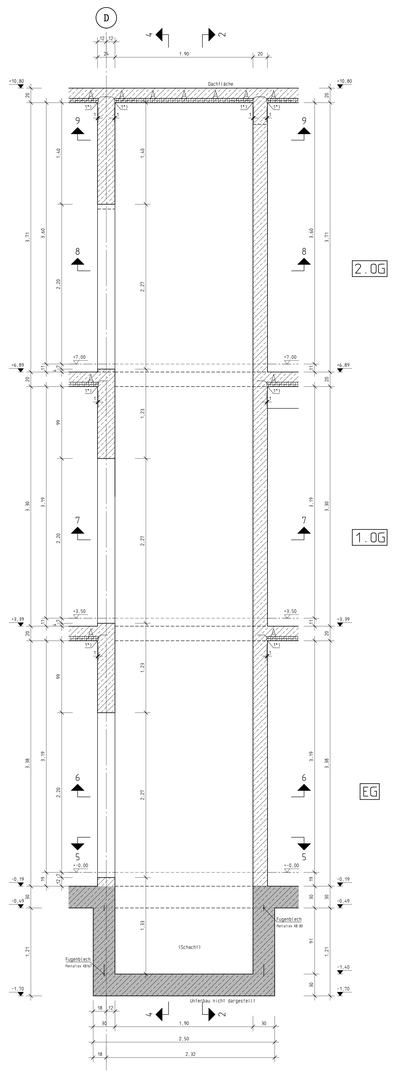
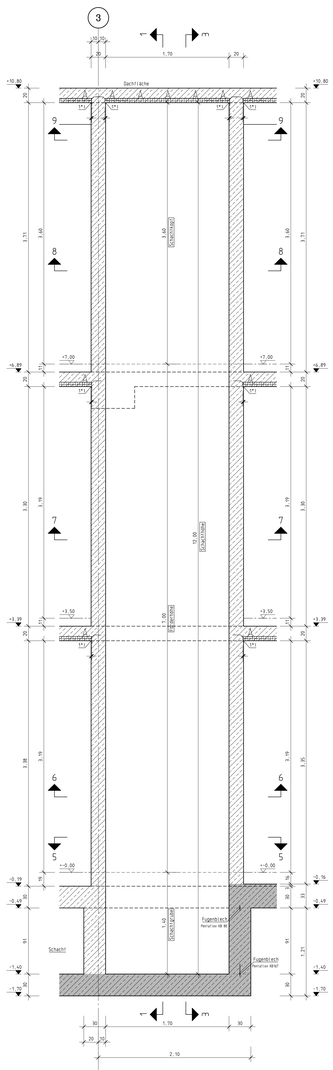
Schnitt 1 - 1

Rüstpunkte nicht dargestellt



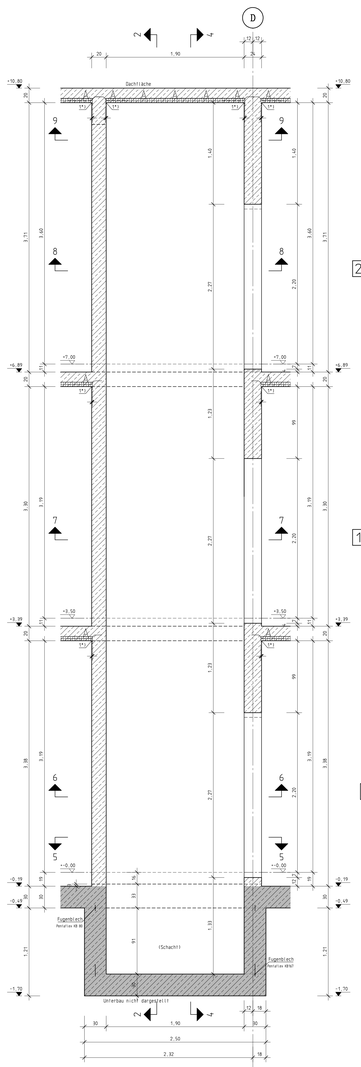
Schnitt 2 - 2

Rüstpunkte nicht dargestellt



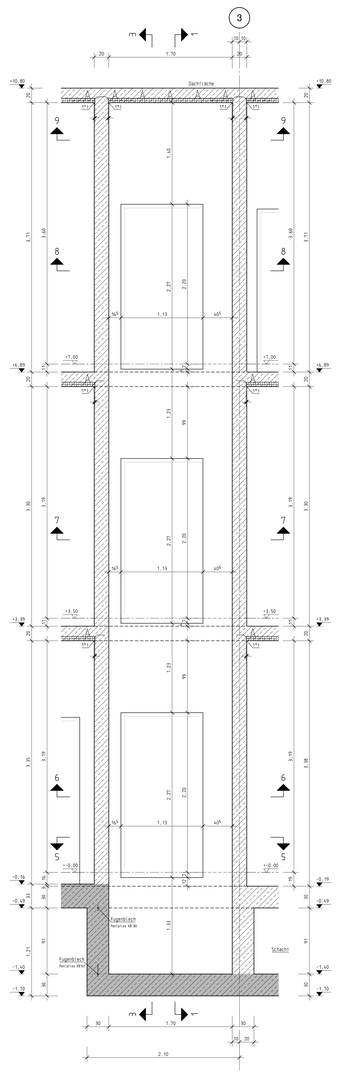
Schnitt 3 - 3

Rüstpunkte nicht dargestellt



Schnitt 4 - 4

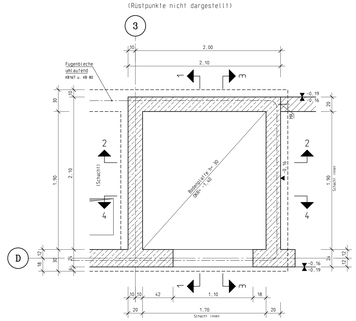
Rüstpunkte nicht dargestellt



Grundriss Schachtgrube

Schnitt 5 - 5

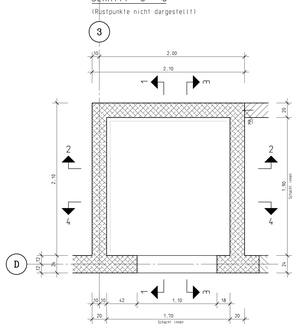
(Rüstpunkte nicht dargestellt)



Grundriss Erdgeschoss

Schnitt 6 - 6

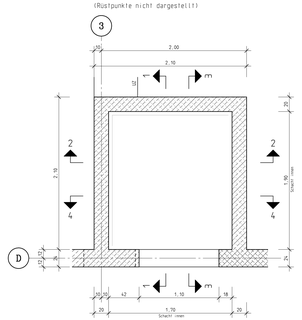
(Rüstpunkte nicht dargestellt)



Grundriss 1.Obergeschoss

Schnitt 7 - 7

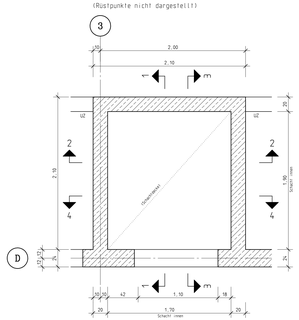
(Rüstpunkte nicht dargestellt)



Grundriss 2.Obergeschoss

Schnitt 8 - 8

(Rüstpunkte nicht dargestellt)

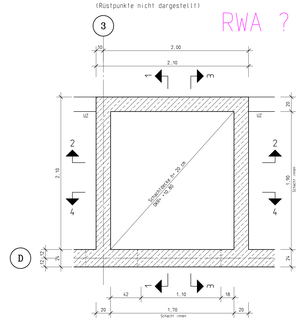


Grundriss Schachtkopf

Schnitt 9 - 9 (Schachtdecke)

(Rüstpunkte nicht dargestellt)

RWA ?



Lage, Typ, Anzahl u. Abmessungen d. Einbauteile sowie die Schachtmasse (incl. der Öffnungen) müssen vom Aufzug-Hersteller bestätigt werden!

Aufzugschacht:

Der Aufzugschacht und die Türöffnungen müssen maßgenau, lotrecht und rechtwinklig hergestellt werden.

Die Oberflächen aller Türschwellen sind plan auszuführen !

Ankerschienen, Rüsthülsen etc. nach Angabe der Herstellerfirma, rechtzeitige Beistellung vor Baubeginn beachten.

Schachtentlüftung nach LBO vorsehen.

Anforderungen an Schallschutz und Brandschutz beachten.

?

Angaben zum Aufzug aus Zeichnungen der Fa. OTIS, Niederlassung Ruhr
Iggenhorst 10 in 44149 Dortmund
Tel.: 0231 / 946010-0
Auftrag Nr.: 47NBJ837-839

Einbauteile Aufzugschacht:

Beschreibung	Typ	Länge	Anzahl	Lieferung: Fa. OTIS
Schacht, "a"	HAC-40/91 F	800	8	
Schacht, "b"	HAC-40/91 F	1550	7	
Türen, "c"	HAC-40/91	1550	10	
Schacht, "d"	HAC-40/91 F	250	2	
Schraubanker	RD20 (20 kN)	"	6	
Rüsthülse, "e"	HILTI	"	20	

?

?

?

?

Zur Ausführung sind unbedingt die Hinweise der Firma OTIS ("Bauseitige Leistungen") zu beachten!

Sollte die Anlage eines anderen Herstellers zur Ausführung kommen, so ist dieser Plan zu überarbeiten !

Hinweise zur Ausführung:

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Werkplänen des Architekten.
Fehlende Maße sind den Werkplänen zu entnehmen.
Alle Maße sind vor Ort eigenverantwortlich vor Baubeginn zu prüfen und mit den Ausführungsplänen des Architekten und der Fachplaner abzustimmen.
Bei Abweichungen sind der Architekt, die Bauleitung oder/und die Fachplaner zu benachrichtigen.

Alle Maße sind Rohbaumaße!

Angaben zu Sichtbetonqualitäten und Oberflächenstruktur sowie Kantenausbildung sind den Ausführungsplänen des Architekten zu entnehmen.
Bei Einbau von Einbauteilen ist die Einbauanleitung des Herstellers zu beachten.

Tragendes Mauerwerk ist nach den Werkplänen im Verband herzustellen.
Stumpf gestoßenes Mauerwerk ist mit bauaufsichtlich zugelassenen Mauerankern und ggf. mit Maueranschlussschienen zu verbinden.
Angabe zu Lage und Qualität nichttragender Wände sind den Werkplänen zu entnehmen.

Wärmeleitgruppen und Stärken der Dämmstoffe nach rechnerischem Wärmeschutznachweis.
Maßgebend für die Detailausführung sind die Werkpläne des Architekten sowie die DIN 4108 und deren Beiblätter.

Hinweise zu Aussparungen:

In diesem Plan sind nur die statisch relevanten Aussparungen dargestellt.
Die Aussparungsmaße sind den Werkplänen zu entnehmen und mit den Haustechnikplänen abzustimmen.
Sämtliche Angaben zu Aussparungen, Schlitzen und Einlegeteilen für die Gewerke
- Elektro - Heizung - Lüftung - Sanitär - Aufzug - Fassade -
sind den Plänen der jeweiligen Fachplaner zu entnehmen.

Betonzusammensetzung nach DIN EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2.

Bauteil	Betongüte	Expositionsklassen	Bemerkungen
Dachdecken	C25/30	XC3, XF1, WF (oben) XC1, WO (unten)	(Dachfläche mit flächiger Abdichtung)
Geschossdecken unten + oben	C25/30	XC1, WO	
Stützen, Balken, Unterzüge	C25/30	XC1, WO	als FT. C35/45
Drittel-Wände innen + außen	C25/30	XC1, WO	
Treppenläufe	C25/30	XC1, WO	als FT. C35/45
Fahrzeughallen			
Decke Fahrzeughalle	C25/30	XC3, WO (unten)	
Stützen, Balken, Unterzüge	C25/30	XC3, WO	als FT. C35/45
Stützen Fahrzeughalle	C25/30	XC3, WO	als FT. C35/45
Wände Fahrzeughalle Hallenseite	C25/30	XC3, WO	
Bodenplatten und Fundamente			siehe entspr. Pläne

Nachbehandlung des Betons gem. DIN EN 13670 und DIN 1045-3:

Bis zur ausreichenden Erhärtung ist der frisch verarbeitete Beton zu schützen gegen:
- vorzeitiges Austrocknen durch geeignete Maßnahmen (Abdeckung, Beschichtung, etc.),
- extreme Temperaturen und Temperaturänderungen,
- chemische Angriffe,
- mechanische Beanspruchungen und Erschütterungen.

Der Betoniertermin ist mind. 48 Stunden im Voraus dem Prüfing. bekannt zu geben.

Legende:

Beton:
- C25/30
- C25/30 hKe
- Stahlbeton nach Angabe
- C12/15 (unbewehrt)

Mauerwerk:
- KS-P 20-2,0-DM
- KS-Mauerwerk nach Angabe

Sonstiges:
- Fertigteil
- Dämmung (weich)
- Dämmung (hart)
- Stb. üb. d. Decke

BA = Betonierabschnitt
AF = Arbeitsfuge
SB = Sichtbeton (nach Angabe)
X = Versprung an OKRD
XX = Versprung an UKRD

n.t. = nicht tragend (später unterstellt)
Fst = Fertigsturz
Brh. = Brüstungshöhe von Rdh bis Rdh
dgl. = deckengleich

SI = SCHOCK®-Isokorb
ST = SCHOCK®-Transole
MA = Maueranschlußschiene Typ HMS 25/76 B o. Anschlußanker Typ M, 120 bzw. M, 85 bei 25 cm
RK = Rolladenkasten
GK = Gurtwicklerkasten

Durchbrüche: (kursive Schrift)

W = Wand... D = ...durchbruch OK = Oberkante KB = Kernbohrung
D = Decken... S = schlitz UK = Unterkante RH = Rohrhülse
F = Fundament... 1. Zahl = Breite MA = Mittelachse RA = Rohrachse
UZ = Unterzug... 2. Zahl = Höhe FF = Fertigfussb. FR = Futterrohr
ÜZ = Überzug... 3. Zahl = Tiefe RF = Rohfussboden BZ = Bohrzone

Index	Datum	Änderung/Ergänzung	Name
9			
8			
7			
6			
5			
4			
3			
2			
1			
0	09.07.2025	Plan erstellt.	H. Sch.

Datei: P:\23-120 Neubau Feuerwehr Werden Heidhausen\Schalplane\S10_AU2.akt

Bauvorhaben:	Neubau Feuerwehrhaus Essen-Werden/Heidhausen Gemarkung Heidhausen, Flur 8, Flurstück 97
Bauort:	Brakeler Wald 19, 45239 Essen
Übersicht: (ohne Maßstab)	+ - 0,00 = 164,00 m ü. NHN
Bauherr:	Stadt Essen Feuerwehr Essen Eiserne Hand 45, 45139 Essen Tel.: 0201/1239, Fax: 0201/3820119 Mail: info@feuerwehr.essen.de
Planung:	ARCHITEKTEN BRÜNING REIN Brüning Rein GmbH & Co. KG Robert-Schmidt-Str. 5, 45138 Essen Tel.: 0201/28946-0, Fax: 0201/28946-29 Mail: info@architekten-br.de
Fachingenieur:	Dipl.-Ing. Seroneit und Schneider GmbH Ing.-büro für Bauwesen, Planung+Statik Annastr. 75, 45130 Essen-Rüttenscheid Tel.: 0201/87239-0, Fax: 0201/87239-39 Mail: info@ing-sus.de
Planart: Schalplan	Planbezeichnung: Aufzugschacht 2 EG - 2.OG (bei Achse 3/D)
Freigabe Architekt: __.__.2025	Maßstab: 1:25 / Gez.: H. Schürmann
	Blattgröße: 138x84 cm / Projekt: 23-120
Stand: -VORABZUG- 03.07.2025	Planungsphase: Tragwerksplanung / Plannummer: S 10 / Index: -

Türen müssen in allen Etagen gleich sein.

ISBCAD